

In wenigen Wochen eröffnet das Psychosomatische Zentrum Waldviertel Eggenburg

Am 1. Juli 2006 eröffnet im niederösterreichischen Eggenburg das Psychosomatische Zentrum Waldviertel Eggenburg (PSZW). In dieser Modellklinik für Psychosomatik werden künftig Patienten mit somatischen Beschwerden psychischen Ursprungs mit einem Schwerpunkt im internistischen Bereich behandelt.

Bei der Behandlung im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel Eggenburg kommt ein methodenübergreifendes, integratives Psychotherapiekonzept zur Anwendung, das dem Patienten in Abhängigkeit seiner Persönlichkeitsstruktur und Erkrankung die effizienteste psychotherapeutische Methode als Basistherapie zur Verfügung stellt. In dieser Modellklinik, welche am 1. Juli 2006 eröffnet, wird die Funktion der psychosomatischen Versorgung im Sinne des Psychosomatikkonzepts Niederösterreich 2003 erfüllt.

Ganzheitliche Behandlung. Das integrierte Behandlungskonzept des PSZW basiert u.a. auf den Säulen der Tiefenpsychologie, der Verhaltenstherapie und der Gestalttherapie. Neben der medizinischen Betreuung werden im Gesamtkonzept des Psychosomatischen Zentrums Waldviertel Eggenburg auch folgende Behandlungen angeboten: Methodenübergreifende Formen der klinischen Psychotherapie in Einzel- und Gruppenverfahren, ausdrucks- und körperorientierte Verfahren wie psychodynamische Gestaltungs-, Musiktherapie, Tanztherapie, bioenergetische Verfahren, Sozialarbeit und Angehörigen- und Familiengespräche.

Psychosomatik – Körper & Seele. Als Lehre von den Zusammenhängen und der wechselseitigen Beeinflussung von Körper und Seele des Menschen finden sich im Bereich der Psychosomatik klinisch physiologisch-funktionelle Störungen als Begleiterscheinungen von Emotionen und Konflikten, seelische Störungen, die mit körperlichen Missempfindungen oder Krankheiten einhergehen, sowie körperliche Erkrankungen mit ihren biopsychosozialen Aspekten. Die im PSZW behandelten Krankheitsmuster reichen von chronischen Schmerzsyndromen über Angststörungen bis hin zu Essstörungen und Schlafstörungen. Eine detaillierte Liste aller im PSZW behandelten Indikationen findet sich im Internet unter www.pszw.at.

Der Mensch im Mittelpunkt. Im Psychosomatikzentrum steht der leidende Mensch im Mittelpunkt. Somit ist nicht nur die fachliche, sondern auch die menschliche Kompetenz des Personals entscheidend für den Behandlungserfolg, was im PSZW besonders berücksichtigt wird. Es wird zudem alles daran gesetzt, den Patienten einen so angenehmen Aufenthalt wie möglich zu bieten. Im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel Eggenburg stehen insgesamt 100 Betten zur Verfügung, die auf zwei Stationen mit je 40 Betten und eine Station mit 20 Betten (Sonderklasse) aufgeteilt sind. Patienten des PSZW sind in Einbett- und Zweibettzimmern untergebracht.

Psychosomatisches Zentrum Waldviertel Eggenburg. Im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel Eggenburg werden mit Hilfe der klinischen Psychotherapie sowie ergänzender Therapiemethoden psychisch, emotional und psychosomatisch bedingte Krankheiten, Leidenszustände oder Verhaltensstörungen behandelt. Der ganzheitliche medizinische Zugang des

PSZW umfasst auch komplementärmedizinische Ansätze. Als Modellklinik für Psychosomatik stehen die Dienstleistungen der gesamten österreichischen Bevölkerung zur Verfügung, in weiterer Folge soll das Angebot auch grenzüberschreitend zugänglich gemacht werden. Detailinformationen erhalten Sie unter www.pszw.at.

Rückfragen:

Birka Mackinger, brand2media pr services gmbh, Tel: 01/641 58 30, Mobil: 0699/17 70 18 41,
E-Mail: mackinger@brand2media.at